

**Verwaltungsvorschrift  
des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz  
über die Zuständigkeit zur Bestellung und Ernennung von Richtern  
besonderer Spruchkörper bei den Landgerichten und dem  
Oberlandesgericht sowie der Anwaltsgerichtsbarkeit im Freistaat Sachsen  
(VwV Berufsständische Richter)**

Vom 3. Mai 2000

**I.**

**Oberlandesgericht als Disziplinargericht für Notare**

1. Die Vorschlagsliste für die Beisitzer aus den Reihen der Notare (Notarbeisitzer) gemäß § 103 Abs. 1 Satz 2 **BNotO** reicht der Vorstand der Notarkammer beim Präsidenten des Oberlandesgerichts ein.
2. Die Ernennung der Notarbeisitzer gemäß § 103 Abs. 1 Satz 1 **BNotO** erfolgt durch den Präsidenten des Oberlandesgerichts.

**II.**

**Gerichtsbarkeit der Rechtsanwälte**

3. Die Vorschlagsliste für die Mitglieder des Anwaltsgerichts gemäß § 94 Abs. 2 Satz 2 **Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO)** sowie für die anwaltlichen Mitglieder des Anwaltsgerichtshofs gemäß § 103 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 94 Abs. 2 Satz 2 **BRAO** reicht der Vorstand der Rechtsanwaltskammer beim Präsidenten des Oberlandesgerichts ein.
4. Der Präsident des Oberlandesgerichts ist zuständig für die
  - a) Ernennung der Mitglieder des Anwaltsgerichts gemäß § 94 Abs. 2 Satz 1 **BRAO**, ihre Entlassung gemäß § 95 Abs. 3 **BRAO** sowie die Einleitung eines Amtsenthebungsverfahrens gemäß § 95 Abs. 2 Satz 1 **BRAO**;
  - b) Bestellung und Ernennung der Mitglieder des Anwaltsgerichtshofs gemäß § 102 Abs. 1 Satz 1 und § 103 Abs. 1 **BRAO**, ihre Entlassung gemäß § 103 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 95 Abs. 3 **BRAO** und die Einleitung eines Amtsenthebungsverfahrens gemäß § 103 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 95 Abs. 2 Satz 1 **BRAO**;
  - c) Vereidigung der Vorsitzenden des Anwaltsgerichtshofs gemäß § 103 Abs. 2 Satz 1 und § 95 Abs. 1 Satz 1 **BRAO** in Verbindung mit § 45 Abs. 2 Satz 1 und § 123 Satz 2 **DRiG**.

Die Vorsitzenden des Anwaltsgerichts werden gemäß § 95 Abs. 1 Satz 1 **BRAO** in Verbindung mit § 45 Abs. 2 Satz 1 und § 123 Satz 2 **DRiG** von dem Präsidenten des Landgerichts vereidigt, in dessen Bezirk sie als Rechtsanwalt gemäß § 18 Abs. 1 **BRAO** örtlich zugelassen sind.

**III.**

**Gerichtsbarkeit der Steuerberater und Steuerbevollmächtigten**

5. Die Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richter gemäß § 99 Abs. 3 Satz 1 **StBerG** reicht der Vorstand der Berufskammer beim Präsidenten des Oberlandesgerichts ein.
6. Die Berufung der ehrenamtlichen Richter für die Gerichte des ersten und zweiten Rechtszugs gemäß § 99 Abs. 2 Satz 1 **StBerG** erfolgt durch den Präsidenten des Oberlandesgerichts.

**IV.**

**In-Kraft-Treten**

7. Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Dresden, den 3. Mai 2000

**Der Staatsminister der Justiz**  
**Steffen Heitmann**

---

### **Änderungsvorschriften**

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Änderung von  
Zuständigkeiten in Rechtsanwaltsangelegenheiten  
vom 25. März 2002 (SächsJMBl. S. 56)

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Änderung der VwV  
Berufsständische Richter  
vom 4. November 2004 (SächsJMBl. S. 104)

---

### **Zuletzt enthalten in**

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die geltenden  
Verwaltungsvorschriften des Staatsministeriums der Justiz  
vom 10. Dezember 2007 (SächsABl.SDr. S. S 516)